

Marisa und die Kundenkarte

<https://www.digidazu.at/start/geschaeft/kundenkarte/>

M = Marisa, K = Herr Korbei, S = Sonja

(Schritte)

K: Grüß Gott! Entschuldigung, ich hätte eine Frage...

M: Guten Tag! Kann ich Ihnen behilflich sein?

K: Ja, bekomme ich bei Ihnen eine Kundenkarte? Damit ich hier einkaufen kann?

M: Ja, wenn Sie bitte mitkommen. Dafür müssen wir ins Büro hier vorne.

(Schritte, Klopfen, Türöffnen)

Hallo Sonja, der Herr bräuchte eine Kundenkarte.

S: Ja, da sind Sie bei mir richtig. Das trifft sich recht gut. Ich wollte nämlich meiner Kollegin Marisa sowieso zeigen, wie man so eine Kundenkarte macht.

K: Ok.

S: Haben Sie einen Einkommensnachweis dabei?

K: Mh, meinen Mobilpass. Reicht das? Und meinen Ausweis, hier bitte.

S: Danke, ja. Der Mobilpass ist genug. Weißt du, Marisa, der Mobilpass ist für uns wie ein Einkommensnachweis.

M: Komisch, dass diese Karte Mobilpass heißt, da denke ich nicht an Geld, sondern mehr an Zug und Straßenbahn...

K: Bei den Wiener Linien bekommt man damit auch Ermäßigungen, aber nicht nur dort. Er gilt auch im Schwimmbad.

S: Stimmt. Marisa, schau mal, auf dem Mobilpass steht immer wie lange er gültig ist. Das müssen wir kontrollieren. Da steht der Monat und das Jahr. Siehst du?

M: Ja, dieser ist gültig. Und den Mobilpass bekommt man bei der MA 40, oder?

K: Genau. Da muss man aber schon viele Dokumente mitbringen. Aber es ist auch sehr praktisch.

S: Genau... Für die Kundenkarte brauchen wir jetzt noch ein Foto. Dafür werden wir den Ausweis jetzt einscannen und dann das Foto ausschneiden. In Ordnung, Herr Korbei?

K: Ja.

S: Das wird etwas dauern, aber Sie bekommen dann gleich Ihre Karte und können schon einkaufen gehen.

K: In Ordnung, auf dem Bild habe ich aber noch etwas mehr Haare...

S: Naja, ach, ich kann Sie gut drauf erkennen....